



Checkliste für die Beantragung von LEADER-Fördermitteln private Antragsteller

Nr.	Erforderliche Antragsunterlagen (Stand: 20.11.2018)	<input checked="" type="checkbox"/>
1.	Antragsformular „Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung“: im Original, mit rechtsgültigen Originalunterschriften, alle Felder sind vollständig auszufüllen, auf Seite 2: detaillierte Bezeichnung des Vorhabens (konkrete Benennung / Beschreibung des Fördergegenstands)	<input type="checkbox"/>
2.	Lageplan mit Kennzeichnung des beantragten Objektes und Flurstücks-Nummer	<input type="checkbox"/>
3.	Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) bzw. längerfristige Nutzungsvereinbarung (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden > Laufzeit mindestens 5 Jahre – vorzeitige Kündigung in der Mindestvertragslaufzeit ist auszuschließen)	<input type="checkbox"/>
4.	aussagefähige Fotos	<input type="checkbox"/>
5.	Projektbeschreibung (Konzept / Maßnahmen /Umsetzungsschritte / Zeitplan /Beteiligte), Angabe des Verfassers, Datum, Unterschrift	<input type="checkbox"/>
6.	Darstellung der Bedeutung der Maßnahme / Darstellung der Umsetzung der Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 - Region Weimarer Land-Mittelthüringen (RES), Angabe des Verfassers, Datum, Unterschrift	<input type="checkbox"/>
7.	nachvollziehbare und übersichtliche Aufstellung der Kosten (Übersicht der eingereichten Angebote mit Kennzeichnung des jeweils günstigsten Angebots)	<input type="checkbox"/>
8.a	<i>bei einer beantragten Zuwendung < 150.000 € (Summe über alle Bauabschnitte):</i> pro Gewerk drei vergleichbare Original-Kostenangebote verschiedener zur Bauausführung berechtigter Unternehmen, die Angebote müssen datiert und unterschrieben sein (bei Eingang per E-Mail: Vorlage der E-Mail sowie des ausgefüllten Formblattes „Erklärung zu elektronisch übermittelten Dokumenten sowie elektronisch archivierten Originaldokumenten“)	<input type="checkbox"/>
8.b	<i>bei einer beantragten Zuwendung >= 150.000 € (Summe der Beantragungen / Bewilligungen) <u>oder:</u> wenn der Antragsteller nach § 99 GWB zum öffentlichen Auftraggeber wird (Eigenerklärung ist vorzulegen):</i> Kostenberechnung nach DIN276 nach DIN276 oder vergleichbar (detailliert mit Mengen, Materialien und Einzelpreisen, Angabe des Bearbeiters, Datum, Unterschrift) > ALF hat Plausibilität der Kosten zu prüfen > Ausschreibung ist nach etwaiger Bewilligung erforderlich (für die spätere Wahl der Vergabeart sind die Kosten des Gesamtvorhabens – und nicht die des beantragten Bauabschnittes –maßgebend)	<input type="checkbox"/>

9.a	bei freiberuflichen Leistungen (z.B. Planungsleistungen) im Zusammenhang mit dem Vorhaben: drei vergleichbare Original-Kostenangebote für die freiberuflichen Leistungen (plausible Kostenermittlung > Angabe der Preisgrundlage – z.B. nach HOAI) oder: bei einer beantragten Zuwendung >= 150.000 € (Summe der Beantragungen / Bewilligungen) oder: wenn der Antragsteller nach § 99 GWB zum öffentlichen Auftraggeber wird (Eigenerklärung ist vorzulegen): Dokumentation zum Vergabeverfahren freiberuflicher Leistungen	<input type="checkbox"/>
9.b	sofern die freiberufliche Leistung alleiniger Gegenstand des Vorhabens ist: drei vergleichbare Original-Kostenangebote für die freiberuflichen Leistungen (plausible Kostenermittlung > Angabe der Preisgrundlage – z.B. nach HOAI) oder: wenn der Antragsteller nach § 99 GWB zum öffentlichen Auftraggeber wird : plausible Kostenermittlung > Angabe der Preisgrundlage – z.B. nach HOAI > Vergabeverfahren ist nach etwaiger Bewilligung erforderlich	<input type="checkbox"/>
10.	aktuelle Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt (RAG fordert die Vorlage generell) – nicht älter als einen Monat zum Zeitpunkt der Antragstellung	<input type="checkbox"/>
11.	Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (z.B. Spendengelder, Lottomittel, Zuschüsse): z.B. Vorlage von Bescheiden	<input type="checkbox"/>
12.	Nachweis der Finanzierbarkeit der Eigenmittel ausgehend vom Mindestfördersatz von 30 % (Kontoauszugskopien, Sparbuchkopien, Bankerklärungen zu Guthaben)	<input type="checkbox"/>
13.a	Vereinsregisterauszug (bei juristischen Personen des privaten Rechts – bei Vereinen als Antragsteller)	<input type="checkbox"/>
13.b	Genossenschaftsregisterauszug (bei juristischen Personen des privaten Rechts – bei Genossenschaften als Antragsteller)	<input type="checkbox"/>
13.c	Handelsregisterauszug (bei juristischen Personen des privaten Rechts – bei Unternehmen als Antragsteller)	<input type="checkbox"/>
14.	De-minimis-Erklärung mit Anlagen im Original (bei Unternehmen als Antragsteller, bei Vereinen, sofern diese unternehmerisch tätig sind und Einkünfte erwirtschaften)	<input type="checkbox"/>
15.	Baurechtliche Genehmigung (soweit erforderlich) – mit Ansichtszeichnungen	<input type="checkbox"/>
16.	Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis (soweit erforderlich)	<input type="checkbox"/>
17.	sonstige Genehmigungen (soweit erforderlich)	<input type="checkbox"/>
18.	Eigenleistungen – nur möglich bei Kleinprojekten: Erläuterung zu den unbaren Eigenleistungen (nur ehrenamtlich geleistete Stunden möglich): Anzahl der geplanten Stunden, welche Arbeiten sollen in Eigenleistungen ausgeführt werden	<input type="checkbox"/>
19.	bei Kooperationsprojekten nach Nr. II 2 des Antrags: Kooperationsvereinbarung	<input type="checkbox"/>

Die Unterlagen sind fristgerecht (Datum des Antrageingangs) / vollständig und nach der oben angegebenen Reihenfolge einzureichen bei der **RAG Weimarer Land-Mittelthüringen e.V., Geschäftsstelle, Kupferstraße 1, 99441 Mellingen**

Im Falle einer Bewilligung ist das Vorhaben vorzufinanzieren.